

04-08-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Öko-Strom und Öko-Shop: Kirche setzt nachhaltige Ausrichtung fort. Hessen-Nassau kauft künftig gemeinsam ein.
30.04.2018

ENERGIEPOLITIK

Öko-Strom und Öko-Shop: Kirche setzt nachhaltige Ausrichtung fort. Hessen-Nassau kauft künftig gemeinsam ein.

Frankfurt, 28. April 2018. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) setzt die nachhaltige Ausrichtung ihrer Arbeit weiter fort. So kauft die hessen-nassauische Kirche für ihre Gemeinden und Einrichtungen künftig zentral **ökologischen Strom und Gas** ein, wie die am Samstag (28. April) zu Ende gegangene hessen-nassauischen Kirchensynode in Frankfurt am Main beschloss. Mit dem nach einer intensiven Debatte verabschiedeten Kirchengesetz zur gemeinschaftlichen Beschaffung sollen vor allem die **CO2-Emissionen** der Kirche reduziert werden. Kirchengemeinden werden Ausnahmen von dem gemeinsamen Bezug ihrer Energie eingeräumt. Sie müssen dann aber **gleichwertigen Ökostrom und Ökogas** nutzen.

Klimabilanz verbessern

Durch die gemeinsame Beschaffung von regenerativ erzeugter Energie kann die hessen-nassauische Kirche ihre **Klimabilanz** um zusätzliche 18 Prozent Kohlendioxid im Vergleich zum Jahr 2005 entlasten. Zudem wird damit gerechnet, dass der gemeinschaftliche Einkauf für sämtliche Liegenschaften Kosten von schätzungsweise 400.000 Euro pro Jahr einsparen kann. In einer intensiven Aussprache wurden unter anderem Fragen nach der Organisation, möglichen Zusatzkosten oder grundsätzliche Fragen zum Gemeindeverständnis ausführlich debattiert. Schließlich stimmten 72 der 115 anwesenden Delegierten dem Gesetz zu.

Neues Öko-Internetangebot

Auf der Synode in Frankfurt wurde auch die neue Internetplattform www.wir-kaufen-anders.de vorgestellt. Sie ist auf ökologische und fair hergestellte Produkte und Dienstleistungen spezialisiert. Darüber hinaus bietet sie Infos zum nachhaltigen Einkaufen vor Ort. Gemeinden und Einrichtungen können sie in Kürze für ihre Einkäufe nutzen. Vom Bürobedarf über Kaffee und Tee bis zu Papier, Möbeln und Computer sowie fair produziertem Spielzeug oder nachhaltigen Reinigungsdienstleistungen reicht die Produktpalette der Informations- und Einkaufsplattform. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau wird sich im Rahmen ihres Klimaschutzkonzeptes für zunächst fünf Jahre an dem Projekt beteiligen. Der besondere Online-Shop geht auf eine Initiative der Evangelischen Landeskirche in Baden zurück. An ihm beteiligen sich inzwischen unter anderem die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und die Evangelische Kirche im Rheinland. Auf der am Samstag beendeten Frühjahrstagung der hessen-nassauischen Synode in Frankfurt am Main war die „ökofaire“ Ausrichtung das interne Schwerpunktthema. Pfarrer Volker Rahn, Pressesprecher der EKHN
